



Ortsverein Niederwangen

Protokoll der Hauptversammlung des Ortsvereins Niederwangen vom Mittwoch 18. März 2015, 19.30 Uhr im Kirchlichen Zentrum, Niederwangen

Präsident/Kultur	Toni Schumacher
Vizepräsident/Internet	Daniele Dal Negro
Sekretär	Martin Grütter
Kassier	Roli Röthlisberger
Seniorenbetreuung	Hanni Moser
Beisitzerin/Seniorenbetr.	Emmy Masshardt
Beisitzer	Otto Bienz
Delegierter APW	Ruedi Peter
Delegierte	Kurt Ammann vom Verein Ofenhaus Markus Moser von der APW
Anwesend	34 Vereinsmitglieder und 9 Gäste
Gäste	Rita Haudenschild und Katrin Sedlmayer, Gemeinderätinnen Stephan Felber, Gemeindeplaner Gemeindeparlament: Thomas Frey, Stefan Rudolf OV Oberwangen: Kathrin Gilgen OV Thörishaus: Barbara Rothen, Roland Stöckli, Richard Wüthrich
Entschuldigt	Ueli Studer, Gemeindepräsident, Urs Wilk, Gemeinderat Andreas Lanz, Gemeindeparlament Suzanne Michel, Reto German, APW Markus Gyger Advaltech, René Schafer Bauhaus, Elisabeth und Theo Beyeler, Sidonie und Tinka Léchet, Claudia Lehmann, Thomas Masshardt, Jürg Schad, Marion Schumacher.
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung durch den Präsidenten2. Wahl der Stimmzähler3. Protokoll der Hauptversammlung vom 19. März 20144. Kurzinformationen der Gemeindevertreter5. Jahresberichte OVN, APW, Ofenhaus Ried6. Jahresrechnung 20147. Revisorenbericht, Genehmigung der Jahresrechnung8. Jahresprogramm 20159. Jahresbeitrag und Budget 201510. Ehrungen, Mutationen11. Wahlen12. Anträge13. Verschiedenes

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Der Präsident Toni Schumacher begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste. Er macht auf die Vakanzen im Vorstand aufmerksam. Er möchte als Präsident zurücktreten, der Vorstand hat aber bisher noch keinen Nachfolger gefunden. Auch der Kassier möchte in einem Jahr sein Amt zur Verfügung stellen. Der Vorstand sollte allgemein verjüngt werden. Toni Schumacher appelliert an die anwesenden Vereinsmitglieder, sich für ein Amt im Vorstand zur Verfügung zu stellen oder bei der Suche nach NachfolgerInnen mitzuhelfen.

Es werden keine Änderungen der Traktandenliste beantragt.

Alle Anwesenden werden gebeten, sich in die zirkulierende Präsenzliste einzutragen.

2. Wahl der Stimmzähler

Stimmzähler werden keine gewählt. Die Stimmen werden durch den Vorstand gezählt falls nötig.

3. Protokoll der Hauptversammlung vom 19. März 2014

Zwei Personen haben das Protokoll vor der HV durchgelesen und für richtig befunden.

Das auf den Tischen aufgelegte Protokoll der HV vom 19. März 2014 wird einstimmig genehmigt. Das Protokoll war auch auf der Homepage des Ortsvereins aufgeschaltet.

4. Kurzinformationen der Gemeinderätinnen und von Stephan Felber, Gemeindeplaner

Katrin Sedlmayer, Gemeinderätin Planung und Verkehr und Stephan Felber, Gemeindeplaner

Sie orientieren mit einer Präsentation zu folgenden Themen:

- Ortsplanungsrevision: In der ganzen Gemeinde wurden total 216 Eingaben gemacht, 183 von Privatpersonen, 33 von Parteien, Organisationen und Verwaltungen. 20 % der Einzelanliegen von total 814 konnten berücksichtigt werden. Ende 2016/Anfang 2017 erfolgt die Gemeindeabstimmung. Katrin Sedlmayer verdankt das Engagement der Mitwirkenden.
- Planung Wangenbrüggli: Es erfolgt Schritt für Schritt ein Neustart mit Gesprächen mit den Grundeigentümern zwecks Abklärung derer Interessen und Absichten. Ziel sei eine realistische Planung.
- ÖV-Knoten Wangenbrüggli: Ein Bauprojekt für die behindertengerechte Anordnung der 3 Bushaltestellen entlang der Bahnlinie ist in Bearbeitung. Der Baustart ist 2016 vorgesehen.
- Neue Ringstrasse Ried: Vor den Sommerferien Genehmigung des Baugesuchs. Baustart 2. Hälfte 2015/Anfang 2016.
- Neubau Schulhaus Ried: Architekturwettbewerb wurde durchgeführt. Es ist eine Schulanlage mit Einfach- oder Doppelturnhalle und Fussball-Spielfeld geplant. Kosten ca. 20 – 25 Mio. Fr.
- Sanierung Freiburgstrasse: Vorprojekt beim Kanton in Arbeit. Die Belgeitgruppe wird wieder beigezogen. Die Realisierung erfolgt in Etappen. Es soll vor allem Verbesserungen für den Velo- und Fussverkehr geben.
- Fussgängerstreifen beim KIZ: Sobald das Wetter es erlaubt, wird die Neubemalung des Streifens erfolgen.
- Aufwertung Aussenanlagen Schulhaus Niederwangen: Dem Gemeinderat wird ein Kredit von ca. Fr. 38'000.— zu Lasten des Kiesgeldfonds Wangental beantragt.

Votum von Helen Schindler: Die Rampe zur Haltestelle Niederwangen sei sehr steil und vor allem für ältere Personen mühsam. Ob nicht ein Lift eingebaut werden könnte? Katrin Sedlmayer glaubt, dass dies sehr schwierig und teuer sein würde. Zudem müsste auch die SBB einbezogen werden. Sie verspricht aber, dass der Winterdienst durch die Gemeinde verbessert werden soll.

Votum von Hardy Saile: Auch beim Fussgängerstreifen bei der Abzweigung Wangentalstrasse/ Neueneggstrasse sei die Bemalung mangelhaft. Zudem fehlten die sonst üblichen Warningschilder. Katrin Sedlmayer wird die nötigen Abklärungen in Auftrag geben.

Rita Haudenschild, Gemeinderätin / Umwelt und Betriebe:

- Sie orientierte über die am 20. und 21. Juni 2015 in der Gemeinde Köniz stattfindenden 2 Etappen der Tour de Suisse.

- Das Gemeindeparlament hat folgende Vorlagen für die Abstimmung vom 14. Juni verabschiedet:
- Abbauschwerpunkt Wangental Oberwangen (Aenderung UeO)
- Teilrevision Baureglement: Bei Neubauten muss der Energiebedarf zu 70 % aus erneuerbaren Energien stammen. Dafür kann die Bauherrschaft einen Nutzungsbonus von 10 % der Geschossfläche in Anspruch nehmen.
- Die Pensionskasse der Gemeinde soll vom Leistungsprimat auf das Beitragsprimat wechseln.

- Schiessstand Niederwangen: Ist stark durch Bleirückstände kontaminiert, eine umfangreiche Sanierung wäre nötig. Die Kosten würden ca. Fr. 800'000.— betragen. Der Anteil der Gemeinde wäre sehr hoch. Mit Kanton wird abgeklärt, ob auch eine Sanierung des hinter dem Scheibenstand gelegenen Waldstückes nötig ist.

Votum von Hans Spycher: Nach seiner Meinung sollte die Gemeinde den Unterhalt der Ruhebänke im Bereich des Ortsvereins auf ihre Kosten übernehmen. Ferner sollte der Wanderweg im Stägewald (Spiessweid) auch auf Kosten der Gemeinde saniert werden.

Ruedi Peter ergänzt, dass in Bezug auf den Unterhalt der Ruhebänke bereits mit der zuständigen Abteilung Kontakt aufgenommen wurde. Von den 7 Bänken im Einzugsgebiet des OVN sind 4 im Eigentum des Ortsvereins und 3 sind Eigentum der Gemeinde. Der Unterhalt dieser 3 Bänke wird vollumfänglich durch die Gemeinde gemacht. Die 4 Ruhebänke des OVN könnten durch die Gemeinde zu folgenden Bedingungen betreut werden: Kontrolle und Reinigung der Bänke kosten Fr. 30.— je Bank und Jahr. Die Reparatur eines defekten Bankes kostet pauschal Fr. 150.— plus Material. Der Vorstand des OVN wird noch über das Angebot beraten und einen Beschluss fassen.

Bezüglich des erwähnten Wanderweges hat Ruedi Peter bereits mit der Gemeinde und dem zuständigen Gebietsleiter der Berner Wanderwege Kontakt gehabt, wobei sich keine Lösung ergab. Der Vorstand des OVN wird das Problem nochmals besprechen. Eventuell könnte ein Antrag gestellt werden, die Sanierungskosten aus dem Kiesabbaufonds zu finanzieren. Vorgängig müsste aber eine Kostenberechnung gemacht werden.

Die beiden Gemeinderätinnen bedanken sich beim Ortsverein für die gute Zusammenarbeit, welche sie sehr schätzen.

5. Jahresberichte

Jahresbericht Ortsverein Niederwangen – von Toni Schumacher

- Es fanden 4 Vorstandssitzungen statt sowie ein Vorstandessen.
- 2014 hat ein Mitglied des Vorstandes die HV des Ortsvereins Oberwangen besucht.
- Vertreter des Vorstandes nahmen an verschiedenen Sitzungen der APW, der Kommission Wangental und des Ausschusses „Fahrtencontrolling Bauhaus“ teil.
- Hanni Moser kümmerte sich wiederum während des ganzen Jahres um die Geburtstage der älteren Einwohner und Einwohnerinnen von Niederwangen. Sie konnte 11 Mitgliedern und 22 Nichtmitgliedern gratulieren.
- Folgende Anlässe wurden durchgeführt:
 - 22.05.14: Führung Gurtenbahn und Besichtigung neuer Pavillon – leider nur mit kleiner Beteiligung
 - 30.08.14: Teilnahme mit einem Stand am Wangenmärit in Oberwangen
 - 27.11.14: Kartellsitzung der Vereine und Organisationen im Wangental
 - 15.12.14: Weihnachtsfeier im KIZ
 - 02.01.15: Neujahrsapéro im KIZ mit ca. 80 Teilnehmenden

Toni Schumacher macht auf den Veranstaltungskalender und das Vereinsverzeichnis aufmerksam, welche auf der Homepage des OVN aufgeschaltet sind. Daniele Dal Negro aktualisiert die Homepage laufend.

Er dankt allen Vorstandsmitgliedern und allen weiteren Helferinnen und Helfern, die für die Durchführung der verschiedenen Anlässe grossen Einsatz geleistet haben.

Jahresbericht APW von Markus Moser

Rückblick 2014

- Neue Situation nach Ablehnung des Trams Region Bern: Die APW fordert einen besseren ¼-Stunden-Takt der S-Bahn sowie die Prüfung von Tangentialverbindungen (zB Westside – Liebefeld).
- Die APW begrüsst den Entscheid des Gemeinderates, die sogenannte „Spange Süd“, das heisst die direkte Strassenverbindung zwischen der Schwarzenburgstrasse und der Landorfstrasse vor allem aus Kostengründen nicht weiterzuverfolgen. Eine solche neue Strasse hätte einen geringen Nutzen und würde zu einer weiteren Verkehrsverlagerung nach Niederwangen und ins Wangental führen.
- Neue Ringstrasse im Ried: Die APW hat zu diesem Projekt Einsprache erhoben. Sie ist nicht gegen dieses Projekt an und für sich, sondern will mit konkreten Forderungen für die Anwohner im Ried die Beeinträchtigungen während der Bauzeit möglichst erträglich machen. Verhandlungen mit der Bauherrschaft sind im Gange.
- Riedmoosstrasse: Hier ist die Situation blockiert, weil die direkte Verbindungsstrasse vom Bauhauskreisel zum Gewerbegebiet Rehhag wegen Rechtsstreitigkeiten unter den Anstössern immer noch nicht gebaut ist.

Ausblick 2015/16

Folgende Themen stehen in Bezug auf Niederwangen weiterhin auf der Agenda der APW:

- Ortsplanungsrevision
- Verkehrsfragen
- Zentrum Wangenbrüggli
- Ueberbauung „Papillon“ im Ried
- Riedmoosstrasse

Toni Schumacher macht auf die sich im Bau befindliche Ueberbauung Stegenweg aufmerksam. Die ersten Wohnungen werden auf 1. Juli und 1. September 2015 bezogen werden können.

Jahresbericht Verein Ofenhaus von Kurt Ammann

Das Ofenhaus konnte total 65 Mal vermietet werden, wobei sich die Belegung recht gleichmässig aufs Jahr verteilen. Chris Bay veranstaltet regelmässig mit seiner Firma „chillfood.ch“ besondere Kochkurse im Ofenhaus, was die Auslastung unter der Woche verbessert. Vom Vorstand und den freiwilligen Mitarbeitenden wurde in diversen Einsätzen der nötige Unterhalt besorgt. Finanziell steht das Ofenhaus gut da. Kurt Ammann dankt Margrit Wangeler, welche die Vermietungen organisiert, und dem ganzen Team für die grosse Arbeit.

Spielplatz Erlen – Ruedi Peter

Er präsentiert den von Herrn Fuchs, Abteilung Umwelt und Landschaft, übermittelten Plan für den Unterhalt des Spielplatzes Erlen durch die Gemeinde. Dieser wird ab 2015 ins ordentliche Unterhaltsprogramm der Spielplätze aufgenommen. Durch regelmässige, bis zu 2 Mal pro Woche stattfindende Kontrollen sollen die Sauberkeit und der ordentliche Gebrauch gewährleistet werden. Ruedi Peter dankt Rita Haudenschild und der zuständigen Abteilung, dass der Unterhalt in Zukunft sichergestellt ist.

Sämtliche Jahresberichte werden einstimmig angenommen. Toni Schumacher dankt allen, die sich aktiv und freiwillig für Niederwangen einsetzen.

Kleine Pause!

6. Jahresrechnung 2014

Der Kassier Roli Röthlisberger präsentiert die Jahresrechnung 2014 wie folgt:

Einnahmen	Fr. 3'897.80
Ausgaben	Fr. <u>3'338.65</u>
Gewinn	Fr. 559.15
	=====
Neues Vermögen	Fr. 23'806.44

7. Revisorenbericht, Genehmigung der Jahresrechnung 2014

Petra Bienz und Ivo Moser haben die Rechnung am 11. März 2015 geprüft und für richtig befunden. Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen. Toni Schumacher verdankt dem Kassier seine gute Arbeit.

8. Jahresprogramm 2015/16

Hauptversammlung im KIZ	Mi 18.03.2015
Schulschlussfest in Niederwangen	Do 30.06.2015
Kulturanlass Führung Infozentrum Eichholz	Sa 22.08.2015
Kartellversammlung	Do 26.11.2015
Weihnachten im KIZ	Mo 07.12.2015
Neujahrsapéro im KIZ	Fr 02.01.2016
Hauptversammlung im KIZ	Mi 23.03.2016

Toni Schumacher erläutert, dass der OVN im Jahr 2015 nicht am Wangenmärit in Oberwangen teilnehmen wird, dafür aber am Schulschlussfest in Niederwangen den Glacé-Stand betreiben wird.

9. Jahresbeiträge und Budget 2015

Es wird einstimmig beschlossen, dass die Jahresbeiträge auf dem bisherigen Stand bleiben.

Einzelmitglieder	Fr. 20.—
Ehepaarmitglieder	Fr. 30.—
Kollektivmitglieder	Fr. 30.—

Das Budget 2015 ist wie folgt:

Einnahmen	Fr. 3'600.00
Ausgaben	Fr. <u>3'531.45</u>
Gewinn	Fr. 68.55
	=====

Das Budget 2015 wird einstimmig angenommen.

10. Ehrungen, Mutationen

Leider sind 7 Todesfälle zu beklagen: Lindt Samuel, Meier Hans, Frutig Hugo, Blaser Maria, Burkhalter Ursula, Burfeindt Heinrich, Röthlisberger Erwin

Für die verstorbenen Mitglieder wird eine Gedenkminute abgehalten.

Eintritt: 1 Ehepaarmitglied

Austritt: 2 Einzelmitglieder, 4 Ehepaarmitglieder

Total: 45 Einzelmitglieder, 77 Ehepaarmitglieder, 5 Kollektivmitglieder

Anzahl Mitgliedschaften	127
Anzahl Mitglieder	204
Anzahl Ehrenmitglieder	2

11. Wahlen

Vorstand

Der Präsident Toni Schumacher hatte bereits vor einem Jahr angekündigt, dass er für eine neue Amtsdauer wegen steigender beruflicher Belastung nicht mehr zur Verfügung stehen werde. Die Suche nach einem neuen Präsidenten war aber bisher erfolglos. Aus diesem Grund stellt er sich für das Jahr 2015 nochmals zur Verfügung. Falls aber in einem Jahr kein neuer Präsident verfügbar wäre, müsste sich der Vorstand ernsthafte Gedanken über das Weiterbestehen des OVN oder allenfalls über eine Reduktion der Tätigkeiten machen.

Der Kassier Roli Röthlisberger möchte in einem Jahr von seinem Amt zurücktreten. Leider ist auch hier noch kein Nachfolger in Sicht.

Auch Emmy Masshardt und Hanni Moser suchen Entlastung bei ihren Tätigkeiten.

Toni Schumacher und Roli Röthlisberger rufen die versammelten Mitglieder nochmals dazu auf, bei der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern behilflich zu sein oder sich selbst für ein solches Amt zu melden.

Der Vorstand wird in der bisherigen Besetzung einstimmig wiedergewählt:

Präsident/Kultur	Toni Schumacher
Vizepräsident/Internet	Daniele Dal Negro
Sekretär	Martin Grütter
Kassier	Roli Röthlisberger
Delegierter APW	Ruedi Peter
Seniorenbetreuung	Hanni Moser
Seniorenbetreuung	Emmy Masshardt
Beisitzer	Otto Bienz

Daniele Dal Negro verdankt Toni Schumacher seine bisherige Tätigkeit, 10 Jahre im Vorstand davon 4 Jahre als Präsident und überreicht ihm ein Geschenk.

Rechnungsrevisoren

Petra Bienz tritt turnusgemäss als Revisorin zurück. Ivo Moser bleibt im Amt. Als neue Revisorin wird Margrit Wangler gewählt.

APW-Delegierte

Andreas Bruggisser ist wegen Wegzug aus dem Ortsverein ausgetreten und hat damit auch als APW-Delegierter demissioniert. An seiner Stelle wird neu Jürg Schad, Neueneggstrasse 11, gewählt.

Die 10 APW-Delegierten des OVN sind die Folgenden:

Bont Markus	Peter Rudolf
Germann Reto	Schad Jürg
Moser Markus	Schumacher Toni
Neuhaus Rudolf	Schürch Andreas
Ochsner Lienhard	Spycher Hans

12. Anträge

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

13. Verschiedenes

Es werden keine Fragen der Anwesenden gestellt.

Toni Schumacher bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern am Getränke-Ausschank und allen, die geholfen haben, den Saal schön einzurichten. Er dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und den Mitgliedern und Gästen für den Besuch. Er würde sich freuen, wenn man die Gelegenheit benutzen würde, sich noch ein wenig miteinander zu unterhalten.

Schluss der Hauptversammlung ca. 22.00 Uhr.

Der Präsident:

Der Protokollführer:

Toni Schumacher

Ruedi Peter